

gemeindeblatt

Folge 109
Juni - August 2007



für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen mit Predigtstation Neuhofen a.d. Krems

Sommerfreude

Ins Blaue blinzeln,
Sonne atmen,
den warmen Wind einfangen.
Alles da,
was Freude macht,
der Sommer mag nie langen.

Stefan Lotz



Rackerstadt • Gustav-Adolf Fest • Goldenes Ehrenzeichen für Pfarrer i.R. Lages - Gemeindefest • Pfarrhausrenovierung • Jungscharlager • Christliche Gemeindebücherei • Termine • Buchbesprechung

Pfingsten – Hoffnung für Rackerstadt

Biegen Sie bei Stressdorf in nördlicher Richtung ab, fahren ein paar Kilometer hinter Sorgenstadt nach Osten, halten Sie sich an der Abzweigung im Erschöpft-Tal nach rechts, dann erreichen Sie die schwerlichen Straßen von Rackerstadt.

Die Einwohner der Stadt machen ihrem Namen alle Ehre. Sie schleppen sich dahin wie Packesel bei der Besteigung des Himalaya, mit gesenktem Blick, langem Gesicht und hängenden Schultern. Wenn man sie um eine Erklärung für ihre Müdigkeit bittet, zeigen sie auf die Autos: „Auch Sie wären fertig, wenn Sie eins von denen schieben müssten!“

Zu unserer Verwunderung tun sie genau das: Mit aller Kraft schieben sie keuchend Autos die Strasse hinauf und hinunter, ihre Schultern sind an die Autos gepresst, die Füße eisern in den Boden gerammt. Anstatt sich hinter das Lenkrad zu setzen, stemmen sie sich gegen den Kofferraum. Allerdings die Motoren laufen! Die Bürger von Rackerstadt drehen den Zündschlüssel um, lassen das Auto an, legen den Leerlauf ein und schieben!

Eine junge Mutter schiebt ihren Kombi auf den Parkplatz eines Geschäftes, der Schweiß steht ihr auf der Stirn. Wir fragen sie: „Haben Sie schon einmal daran gedacht, auf das Gaspedal zu drücken?“ „Natürlich, wenn ich das Auto starte, drücke ich das Gaspedal. Dann nehme ich die Sache selbst in die Hand.“

Eine seltsame Antwort. Genauso wie die eines atemlosen Mannes, der sich gegen seinen LKW mit Anhänger lehnt, keucht und nach Luft japst. „Haben Sie diesen



LKW geschoben?“ „Ja!“ „Warum benutzen Sie nicht das Gaspedal?“ Er zieht die Augenbrauen hoch: „Weil ich ein LKW-Fahrer aus Rackerstadt bin und wir stark genug sind unsere Arbeit selbst zu bewältigen.“

Uns kommt er gar nicht stark vor. Wir fragen uns: Was für Leute sind das? Sie brauchen nur auf das Gaspedal zu drücken und schon verfügen sie über Energie. Aber sie nehmen keine Notiz davon. Wer wollte so leben?

Paulus stellt den Christen im Galaterbrief (3,3) allerdings eine ähnliche Frage: „Ihr habt begonnen ein Leben mit dem Hl. Geist zu führen. Warum wollt ihr jetzt auf einmal versuchen, es aus eigener Kraft zu vollenden?“ Ist Gott ein Starthilfekabel? Nur Kraft zum Anlaufnehmen und sonst nichts? Und den Rest des Lebens heißt es schieben und rackern? Ist das Christ Sein?

Nein, „Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird, bis zu dem Tag an dem Jesus Christus wiederkommt.“ (Philipper 1,6) Christ Sein ist etwas ganz Anderes: Jesus hat uns kein Auto gegeben und gesagt, wir müssten es schieben. Er hat uns nicht einmal ein Auto gegeben und gesagt, wir müssten



es fahren. Nein, er hat die Beifahrertür aufgerissen und uns gebeten, Platz zu nehmen und uns für das Abenteuer unseres Lebens anzuschnallen.

Wenn Christus zu uns nach Rackerstadt kommt, stellt er sich an die Kreuzung zwischen Todmüde-Allee und Erledigt-Straße und ruft: „Wenn jemand Durst hat, soll er zu mir kommen und trinken! Wenn jemand an mich glaubt, aus dessen Inneren werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Mit dem lebendigen Wasser meinte er den Geist, der jedem zuteil werden sollte, der an ihn glaubte.“ (Johannes 7,37-39)

Kommt zu mir und trinkt! Besser: Kommt dauernd zu mir und hört nicht mehr auf zu trinken! Hier ist die Kraft zum Leben. Oder anders gesagt: „Lasst euch vom

Heiligen Geist erfüllen!“ (Eph. 5,18). Was Paulus hier meint ist: Der Heilige Geist ist ja da, wenn ihr Menschen seid, die Jesus Christus vertrauen. Aber ihr müsst ihm die Türen öffnen und ihm Raum geben in eurem Leben.

Wie bei der Klimaanlage: ich kann sie einschalten, aber sie wird nichts nützen, wenn ich nicht die Ventile öffne.

Es geht darum, dass wir jeden Tag neu beten: „Herr, ich brauche dich, deine Energie, ich brauche die Kraft des Heiligen Geistes in meinem Alltag. Bitte erfülle mich!“

Und dass wir jeden Augenblick wissen, Jesus ist da, er lebt in mir, er ist alles, was ich brauche.

Dann kann ich mich getrost und entspannt und glücklich auf den Beifahrersitz setzen und mich anschnallen. Und ich kann meinem starken Fahrer danken, dass ich nicht mehr in Rackerstadt wohnen brauche.

*Mit den besten Wünschen
für ein gesegnetes Pfingstfest,
Pfr. Gabi Neubacher
(inspiriert durch das Buch „Durst“ von Max Lucado)*

GRÖSS

SIND DIE WERKE
DES HERRN,
KOSTBAR ALLEN,
DIE SICH AN
IHNNEN FREUEN

Monatsspruch Juni 2007, Psalm 111,2

Einladung zum Gustav-Adolf-Fest 2007

175 Jahre Gustav-Adolf-Verein – 50 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Kirchdorf – Windischgarsten.

Dieses Doppeljubiläum feiern wir heuer mit dem Gustav-Adolf-Fest am Donnerstag, 7. Juni 2007 in Kirchdorf an der Krems.

Das Gustav-Adolf-Fest ist auch der OÖ. Kirchentag und es scheint mir ganz wichtig, dass wir mit einer regen Beteiligung unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Ich lade Sie herzlich ein, feiern wir gemeinsam mit unserer ehemaligen Tochtergemeinde, der Pfarrgemeinde Kirchdorf - Windischgarsten ihr 50 Jähriges Pfarrjubiläum und das Gustav-Adolf-Fest.

Der Gustav-Adolf-Verein wurde in Deutschland zur Erinnerung an den schwedischen König Gustav-Adolf gegründet,



der im 17. Jahrhundert den bedrängten deutschen protestantischen Landesfürsten gegen die kaiserliche Übermacht zu Hilfe kam und dabei sein Leben verlor.

Heute sieht der Gustav-Adolf-Verein seine Aufgabe in der Unterstützung der in der Diaspora lebenden Menschen und Gemeinden.

Auch wir haben schon des Öfteren Unterstützung durch diesen Verein erhalten und hoffen auch heuer wieder auf finanzielle Mittel zur Renovierung unseres Pfarrhofes.

Der GAV kann aber nur Geldmittel verteilen, die zuvor gesammelt werden, darum bitte ich euch liebe Gemeindeglieder auch heuer wieder diese Sammlung großzügig zu unterstützen

Kurator Hermann Hoffelner

Hohe Auszeichnung

Am Montag, den 14. Mai 2007 bekam Pfr. Josef Pühringer das goldene Ehrenzeichen des Landes OÖ. verliehen.

In einer sehr schönen Feier im Steinernen Saal des Landhauses in Linz würdigte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das große Engagement und den Einsatz für unsere Pfarrgemeinde in den 33 Jahren bei uns, seinen Pioniergeist beim Ausbau von Schloss Klaus und seine Einsätze am Missionsfeld in Afrika. Wir freuen uns über diese hohe Auszeichnung und gratulieren unserem Pfarrer i.R. ganz herzlich dazu.

Kurator Hermann Hoffelner



Renovierung Pfarrhaus

Mit der Neubesetzung der Pfarrstelle in Neukematen ist verbunden, dass eine größere Sanierung des Pfarrhauses und insbesonders der Pfarrerwohnung erforderlich wird. Nach 33 Jahren Nutzung durch Fam. Lages und einigen notdürftigen Renovierungen ist es an der Zeit, die grundlegende Substanz zu überprüfen und für die weitere dauerhafte Nutzung sicherzustellen. Ergänzend soll auch eine energetische Sanierung des Gebäudes die Betriebskosten senken und den Wohnkomfort erhöhen. Nach den erforderlichen Planungsarbeiten und Bewilligungen in der Gemeindevertretung und in der Superintendentur wurden Anfang April die Arbeiten begonnen.

Im Zuge der bisherigen Ausführungen durften wir bereits einige Überraschungen erleben und feststellen, dass manche Gebäudeteile stärker beeinträchtigt sind, als von den Experten zuvor vermutet. Und so kommt es, wie bei einer Althaussanierung üblich (Hinterholz 8 lässt grüßen), dass wir

unsere ursprüngliche Planung bereits mehr-

mals revidieren mussten. Dies ermöglicht nun allerdings eine den heutigen Wohnbedürfnissen entsprechende Ausrichtung des Grundrisses und wird zu einem Ergebnis führen, das - in Kombination mit der von Fam. Meißner angesprochenen offenen Grundeinstellung - der gesamte Gemeinde zugute kommt.

Besonders wichtig für dieses Projekt ist uns daher die Unterstützung der gesamten Gemeinde. Damit dieses Vorhaben gut gelingt, sind vielfältige Möglichkeiten vorhanden, sich praktisch einzubringen. Einerseits durch Mithilfe direkt bei den verschiedenen Arbeiten und Planungen, sowie durch Versorgung der Helfer aus der Gemeinde mit Mittagessen.

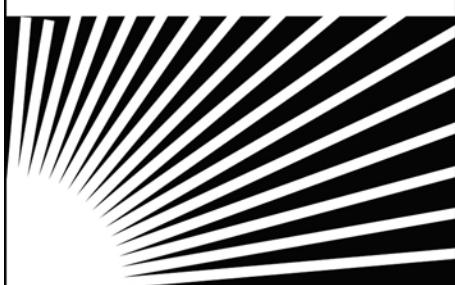
Andererseits ist uns das Mittragen bei der Finanzierung ein besonderes Anliegen, da die vorhandenen Mittel und die Subventionen nicht ausreichen werden. Derzeit rechnen wir mit einem offenen Finanzierungsbedarf von ca. 40.000 Euro.

Bitte helfen Sie mit, dass auch dieses Bauvorhaben gut gelingt. Danke!

*Für den Bauausschuss
Friedrich und Helmut Brandstätter*

Jesus Christus spricht:
Lasst euer Licht leuchten
vor den Leuten,
damit sie eure guten
Werke sehen und euren
Vater im Himmel preisen.

Monatsspruch Juli 2007, Matthäus 5,16



Gemeindefest am 1. Juli

Am Sonntag, den 1. Juli 2007 feiern wir den Schulschlussgottesdienst und unser Gemeindefest. Wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst um 9.30 Uhr und zum anschließenden gemütlichen Fest (bei Schönwetter im Schulgarten) ganz herzlich ein.

Kurator Hermann Hoffelner

Gottesdienste - Veranstaltungen

Datum	Zeit	Beschreibung	Ort: Neukematen, wenn nicht anders angegeben
Fr. 01. 06.	18:00	Teenstar Kurs	
	19:30	Jugendtreff Fishermans	
Sa. 02. 06.	13:00	Acryl-Malkurs mit Silvia Graffonara	
	16:00	Jungschar	
		Jugendgottesdienst	Evang. Kirche, Traun
So. 03. 06.	09:30	Besonderer Gottesdienst mit Joachim Stöbis vom Adelsmayrhof	
Fr. 08. 06.	19:30	Jugendtreff Fishermans	Sierning
So. 10. 06.	08:30	Pfr. i.R. Klaus Eickhoff	
Mo. 11. 06.	20:00	Bibelkreis mit Birgitt Gehring	
Fr. 15. 06.	18:00	Teenstar Kurs	
	19:30	Jugendtreff Fishermans	
Sa. 16. 06.	16:00	Jungschar	
	19:00	Jesus House	Linz
So. 17. 06.	08:30	Kein Gottesdienst in Neukematen	
Fr. 22. 06.	19:30	Jugendtreff Fishermans	Sierning
So. 24. 06.	08:30	Goldene Konfirmation, Pfr. i.R. Friedrich Lages, Abendmahl	
Fr. 29. 06.	19:30	Jugendtreff Fishermans	
So. 01. 07.	09:30	Schulschluss Gottesdienst, Lektorin Monika Hackl, Gemeindefest	
Fr. 06. 07.	19:30	Jugendtreff Fishermans	Sierning
Sa. 07. 07.	09:00	Jugendfreizeit (bis 12. 07.)	St. Kanzian (Kärnten)
So. 08. 07.	08:30	Pfr. Mag. Martin Brüggenwerth	
So. 15. 07.	08:30	Rektor Mag. Fritz Neubacher	
	09:00	Jungscharfreizeit (bis 21. 07.)	St. Georgen im A.
So. 22. 07.	08:30	Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Abendmahl	
So. 29. 07.	08:30	Lektor Mag. Karl Kasberger	
So. 05. 08.	08:30	Pfr. i.R. Johann Wassermann	
So. 12. 08.	08:30	Lektor Dr. Dieter Paesold	
So. 19. 08.	08:30	Pfr. Ulrich Haas	
So. 26. 08.	08:30	Berggottesdienst am Kasberg	Grünau

Sierning



Datum	Zeit	Beschreibung
03. 06.	09:45	Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Tauferinnerung, Kirchenkaffee
	17.30	OASE-Gottesdienst „Gesund bleiben in einer durchgeknallten Welt“ mit Pfr. i.R. Klaus Eickhoff
10. 06.	09:45	Pfr. i.R. Klaus Eickhoff
16. 06.		Flohmarkt
17. 06.	09:45	Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Gemeindefest & Flohmarkt
24. 06.	09:45	Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Abendmahl
01. 07.	09:45	Schulschluss GD – Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Kirchenkaffee
08. 07.	09:45	Pfr. Mag. Martin Brüggenwerth
15. 07.	09:45	Rektor Mag. Fritz Neubacher
22. 07.	09:45	Pfr. Mag. Gabi Neubacher, Abendmahl
29. 07.	09:45	Lektorin Traudi Mauerkirchner
05. 08.	09:45	Pfr. i.R. Johann Wassermann
12. 08.	09:45	Lektor Dr. Dieter Paesold
19. 08.	09:45	Lektorin Traudi Mauerkirchner
26. 08.	09:45	Lektor Mag. Karl Kasberger

Neuhofen



Datum	Zeit	Beschreibung
10. 06.	10:15	Lektor Rainer Oberleitner
23. 06.	10:15	Lektor Franz Brandstätter
08. 07.	10:15	Lektor Franz Brandstätter, Abendmahl
22. 07.	10:15	Gottesdienst
12. 08.	10:15	Pfr. i.R. Gerhard Grager, Abendmahl
26. 08.	10:15	Gottesdienst

Um zu begreifen, dass der Himmel
überall blau ist, braucht man nicht
um die Welt zu reisen.

Johann Wolfgang von Goethe

Jungscharlager – „Trapper“

Wir haben heuer unser Jungscharlager vom 15.07. – 21.07.07 in St. Georgen im Attergau. Das Thema lautet heuer „Trapper“.... Wer oder Was ein Trapper ist wird aber noch nicht verraten – es hat auf jeden Fall etwas mit Spiel, Spaß und Spannung zu tun.

Ganz sicher werden wir uns Zeit nehmen zum:

schwimmen, planschen, spritzen, wandern, laufen, latschen, spielen, plaudern, basteln, herumtollen, aufbleiben, einschlafen, essen, trinken, lachen, schwitzen, Mücken erschlagen, Lagerfeuer sitzen, singen, zuhören, erzählen, ...

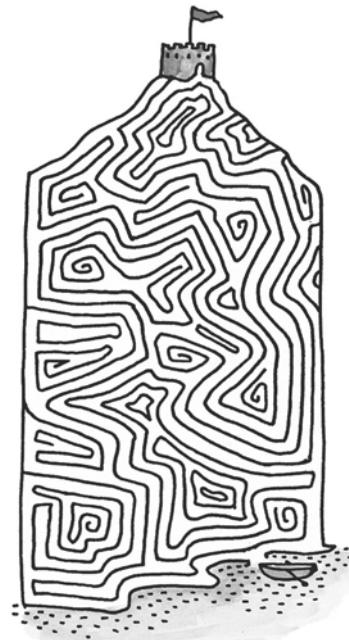
...und vor allem geht es auch darum Gott besser kennen zu lernen

Anmeldungen für das Jungscharlager liegen in der Evangelischen Kirche Neukematen auf und sind darüber hinaus bei Frank Kaspar 0699 1101 8846 erhältlich. Offizieller Anmeldeschluss für das Lager ist der 01.07.07 – spätere Anmeldungen werden jedoch auch gerne noch berücksichtigt ...

Unser Team der Jungscharmitarbeiter freut sich schon auf diese Woche und auf Dich!!!



Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Christliche Gemeidebücherei

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichteten wir von dem Projekt: Christliche Bücherei Neukematen.

Nun, bei diesem Vorhaben sind wir mittlerweile schon gut vorangekommen.

Nachdem wir uns einige andere Bibliotheken (Kirchdorf und Kematen) angesehen hatten, wurde uns ganz schnell klar, dass unsere Bibliothek ausschließlich christliche Medien führen soll. Dadurch sind wir eine Ergänzung zum Angebot umliegender Bibliotheken. Unsere Bibliothek ist öffentlich und somit für jedermann zugänglich. Bei einem ersten gemeinsamen Treffen des Bibliotheksteams und einigen Presbytern wurden unter anderem der Name und ein Logo fixiert.

Wenn ich hier von „WIR“ spreche, meine ich unser Team, das aus Beate Schwendtner, Christa Mayrhofer, Susanne Hoffelner, Andrea Köglberger, Stefan Köglberger, Karin Brandstätter und Margarete Edelbauer besteht.

Die wichtigsten Formalitäten sind nun erledigt, Ansuchen eingereicht, Mitgliedschaften bei diversen Büchereiverbänden eröffnet, teilweise sind schon Möbel bestellt. Die nötige Hardware für die Verwaltung haben wir und bald auch das Büchereiprogramm dazu. Das Einrichten steht nun auf dem Programm, und in weiterer Folge das Sichten der schon vorhandenen Bücher. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die Buchspenden bedanken!

Aufgaben gibt es viele in einer Bibliothek, die nächsten Schritte sind konkret: Beschädigte Bücher reparieren und einbinden, Regale aufbauen etc.



Öffentliche christliche Bibliothek Neukematen

4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon 07228 8140

www.neukematen.at/bibliothek

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen mitzuhelfen und sich bei Beate (0676 553 0028) oder Christa (0650 701 9641) zu melden.

Voraussichtlich wird die Bibliothek Ende Oktober eröffnet. Aber bis es so weit ist, brauchen wir noch einige Bücher und Medien. Hier richten wir wieder die Bitte an alle Leser: Wenn Sie gute, interessante, lustige, spannende, **christliche** Bücher, DVDs, CDs, Kassetten, für Kinder oder Erwachsene haben und sich davon trennen können (sei es ganz oder nur leihweise), bitte nach Neukematen bringen! Wir behalten uns aber vor, welche Bücher wir in den Bestand aufnehmen. Um ein aktuelles und umfangreiches Angebot bieten zu können, müssen wir natürlich viele Medien neu ankaufen. Dazu wiederum ersuchen wir um finanzielle Unterstützung (Sparkasse Neuhofen – Blz. 20326 – KtoNr. 0000-015008 – Verwendungszweck „Bibliothek“).

Besonders wichtig ist uns aber auch die Unterstützung der Gemeinde für unser Projekt im Gebet. Wir möchten durch die christliche Bibliothek viele Menschen erreichen und sehen hier die Möglichkeit, Gottes Wort und Geist durch Bücher sprechen zu lassen.

Christa Mayrhofer

ACRYL-MALKURS

MIT

SILVIA GRAFFONARA

(<http://www.sil-art.eu.tc>)

Wann: *Sa, 2. Juni 2007, 13-17 Uhr*

Wo: *Gemeindezentrum Neukematen
bei Schönwetter draußen*

Kosten: *€ 15,-/pro Person + event. Materialkosten*

Mitzunehmen: Leinwände, Farben, Pinseln, Spachteln, Spachtelmasse, Sand, bzw. alles was ihr verarbeiten wollt und Wassergläser, Küchenrolle oder Fetzen, Schürze.



Leinwände und Farben sind nach telefonischer Absprache auch bei Silvia Graffonara zu erwerben, Tel. 0664 420721.

Anmeldung bei Irmgard.Edelbauer@aon.at, Tel. 0676 627 59 01

Veranstaltungen im Herbst 2007

- *So 16. Sep. 2007, 8.30 Uhr* - EBW-Gottesdienst mit Dr. Hans Berger und „EBW-Kirchenkaffee“
- *Sa 22. Sep. 2007, 13-17 Uhr* – Specksteinbearbeitung und Meditation mit Karl Hackl
- *Sa 24. Nov. 2007, 19.30 Uhr* - Konzert Klaus-André Eickhoff „Ach, du fröhliche“ in Neukematen

Zum Geburtstag ...

Herzlichen Glückwunsch!

In unserer Gemeinde feiern von Anfang Juni bis Ende August folgende Personen einen besonderen Geburtstag:



	Name	Ort	Geburtsdatum
65 Jahre	Marth Erika	Allhaming	08.08.1942
	Edelbauer Gertraud	Kremsmünster	24.06.1942
	Greiner Peter	Schiedlberg	06.06.1942
70 Jahre	Blüthl Josef	Neuhofen	31.08.1937
	Perschel Karl	Rohr	11.07.1937
75 Jahre	Brunner Helene	Piberbach	23.07.1932
80 Jahre	Malzner Josef	Kematen	21.08.1927
82 Jahre	Hoffelner Elfriede	Kremsmünster	16.07.1925
83 Jahre	Lechner Ernst	Neuhofen	19.08.1924
	Emrich Katharina	Neuhofen	03.08.1924
	Lechner Ursula	Neuhofen	17.07.1924
85 Jahre	Hartmann Stefan	St. Marien	28.07.1922
88 Jahre	Unzeitig Hilde	Piberbach	16.07.1919
90 Jahre	Cais Lina	Obernberg/Lnn	17.06.1917



Endlich Sommer!

*Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.*

Psalm 37,5

*Wir wünschen alles Gute
und Gottes reichen Segen!*



10 ½ gute Gründe, immer wieder denselben Mann zu küssen



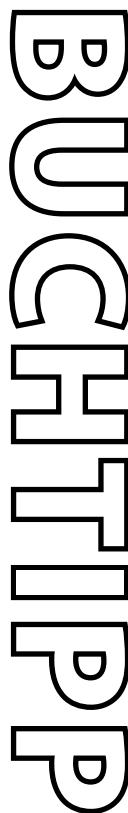
Erschienen 2007 im
Brunnen-Verlag, Gießen
ISBN 978-3-7655-3909-1
Preis: € 7,10

Sie wollen ...
... sich nicht von Trennungen um Sie herum herunterziehen lassen?
... dass Ihre gute Be-

ziehung gut bleibt – oder sogar noch besser wird?
Dann lernen Sie, was die Liebe frisch hält – und warum es sich lohnt, dafür etwas zu tun!
Claudia Filker nennt dazu genau 10 ½ gute Gründe. Mit Humor und vielen Alltagsbeispielen zeigt sie, wie frischer Wind in Ihre Partnerschaft und Ihren Alltag kommt.
Durch das Buch ziehen sich wie ein roter Faden die „Zauberworte“ einer gelingenden Beziehung:

- Achtsamkeit
- Dankbarkeit
- Respekt
- Wertschätzung

Da heißt es: „Glauben Sie mir, diese Begriffe mit Leben erfüllt begleiten und behüten unsere Beziehungen als treue Helfer und Freunde. Manchmal zeigen sie uns die rote Karte, wenn wir eine Grenze überschritten haben, manchmal ...“



Lesen Sie doch selber weiter! Sie können das Buch ab Herbst 2007 in unserer Bibliothek entleihen.

Claudia Filker ist Theologin, Mutter von 6 Kindern, lebt mit ihrem Mann in Berlin und arbeitet u.a. als Lehrerin, Autorin, Referentin und Beraterin.

Beate Schwendtner

Erhältlich in:



4600 Wels, Dr. Schauer Straße 26

Telefon 07242 65 745

Mo. - Fr. 9 - 12.30, 14 - 18, Sa. 9 - 12

Für Sie erreichbar

Pfarrkanzlei Silvia Felsch
Mo und Do von 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07228 8140-1 bzw. in dringenden
Fällen Tel. 0676 705 9010
Fax 07228 8140-4

Mitarbeiter Frank Kaspar Tel. 0699 110 188 46
eMail neuukematen@utanet.at

Internet www.neukematen.at

Kurator Hermann Hoffelner
Tel. 07227 8404 oder 0676 705 9010
h.hoffelner@gmx.at

Organist Alfred Obermayr, Tel. 07228 8193

Mesner Familie Mayer, Tel. 07228 8183

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Rainer Oberleitner, Hermann Hoffelner
A-4533 Piberbach, Brandstatt 46
Layout: Joachim Schwendtner,
Eigenvervielfältigung.

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen
BLZ 20326
KontoNr. 0000-015008

Redaktionsschluss für Folge 110: 12. August 2007
Beiträge bitte per Mail an: raineroberleitner@gmx.at